

→ TISCHTENNIS

## Mehr Starter in Glehn

(-ben) Klaus Plönißen hatte mit dem Schlimmsten gerechnet. Weil das erste Wochenende im Januar 2008 aus seiner Sicht ungünstig lag, sah sich der Geschäftsführer der TTSE Glehn bei der 33. Auflage des Neujahrs-Tischtennisturniers schon mit einem deutlichen Teilnehmerrückgang konfrontiert. Doch das Gegenteil trat ein. Anstatt 256 wie im Vorjahr waren dieses Mal 278 Teilnehmer mit von der Partie. „Das hat mich wirklich gefreut. Das Neujahrsturnier lebt“, meinte Plönißen.

Doch es war nicht alles Gold, was glänzte: Bei den Herren E wollten nur 17 mitspielen (Vorjahr 43), in der Damen B-Konkurrenz gingen gar nur vier Spielerinnen an den Start. Dass das kompensiert werden konnte, lag auch am Nachwuchs: Bei den B-Schülern meldeten 14 Akteure mehr als 2007 (zehn), bei den Jungen A neun (16). Auch das wertet Klaus Plönißen als Zeichen für die Zukunft: „Solange die Resonanz so positiv ist und das Organisationsteam dabei bleibt, wird es das Turnier weiter geben.“



Gewann in Glehn die Herren C-Konkurrenz: Axel Schmitz vom TTC Vanikum.

Aus sportlicher Sicht fällt die Bilanz der heimischen Vertreter in der bis Verbandsliga offenen Herren A-Konkurrenz allerdings nicht so positiv aus. Lediglich sechs waren am Start, davon schafften drei den Sprung aus den Gruppen in die K.o.-Runde. Daniel Porten vom TTC Grevenbroich verabschiedete sich im Achtelfinale gegen Christoph Klarenbach (TTC Solingen), und Janos Pigerl zog ebenfalls unter den letzten 16 gegen Matthias Hirschler vom Anrather TK den Kürzeren. Immerhin eine Runde weiter kam René Holz vom TTC Grevenbroich, der dann im späteren Zweiten André Scholz vom ASV Wuppertal seinen Meister fand. Scholz unterlag im Finale Ewgenij Milchin. Obwohl der ehemalige Grevenbroicher Milchin inzwischen bei der DJK Rhenania Kleve gelandet ist, scheint er sich im Rhein-Kreis Neuss immer noch sehr wohl zu fühlen. Kurz vor Weihnachten hatte er sich auch bei den Grevenbroicher Stadtmeisterschaften in der A-Klasse den ersten Platz gesichert. Besser sah es in Glehn da schon bei den Herren B aus, wo zwar in Gestalt von Dirk Twardygrosz (TuS Xanten) auch ein Spieler eines auswärtigen Vereins gewann, doch immerhin schaffte Alexander Schapiro vom 1. NTTC Nordstadt den Einzug ins Finale (0:3). Den ersten Platz holte sich Axel Schmitz (TTC Vanikum) nach langer Verletzungspause bei den Herren C.